

Königsweiber, der Fredegunde von Neustrien und Brunhilde von Aufrassen geschürt und unterhalten wurden, so daß das Haus der Merovinger eine lange Reihe von Jahren hindurch das traurigste Bild menschlicher Verworfenheit gewährt. Bei der zunehmenden Schwäche derselben kam es, daß an jedem der fränkischen Höfe die eigentliche Leitung des Staates in die Hände des **Majordomus** oder Hausmayers d. i. desjenigen Hofbeamten übergieng, dem die Aufsicht über die Krongüter und über das königliche Gefolge anvertraut war.

Zwar trat unter Chlotar II abermals die Wiedervereinigung des Gesamtreichs ein; aber nach Dagoberts I Tode (638) führte eine neue Reichstheilung und in Folge derselben die gegenseitige Befehdung der drei Hausmayer (in Aufrassen, Neustrien und Burgund) zu schwächenden Verwicklungen, bis

687 Pipin von Herstall durch den Sieg bei Testri (687) über seine neustrischen und burgundischen Gegner sich in allen drei Reichern die alleinige Hausmayerwürde erkämpfte, die er auch mit dem Titel „Herzog und Fürst der Franken“ unter den drei folgenden schwachen Merovingerkönigen durch kluge Zügelung der weltlichen Großen und durch Freigebigkeit gegen den Klerus behauptete, ja auf seine Nachkommen vererbte, so daß seine Macht der königlichen gleich kam.

Bis dahin hatten sich in den innern Zuständen des Frankenreichs durch die weitere Ausbildung des Feudalsystems wesentliche Veränderungen ergeben. Namentlich hatte einerseits durch das Emporkommen der Lehnsaristokratie die Ausbildung einer unbeschränkten Monarchie, welche bald in Despotie übergieng, den völligen Verlust der Volksfreiheit —, andererseits die Ausartung der Geislichkeit den Verfall der fränkischen Kirche — beides aber ein tiefes sittliches Verderben in dem ohnedies noch so wilden Volke der Franken zur Folge.

Es würde daher das christliche Leben im Abendland in völlige Stodung gerathen seyn, wenn nicht von Irland und England aus im 7. Jahrhundert Glaubensboten wie Columban, Gallus, Kilian, und wie der von Pipin unterstützte Willibrord, die ersten wichtigeren Versuche gemacht hätten, den